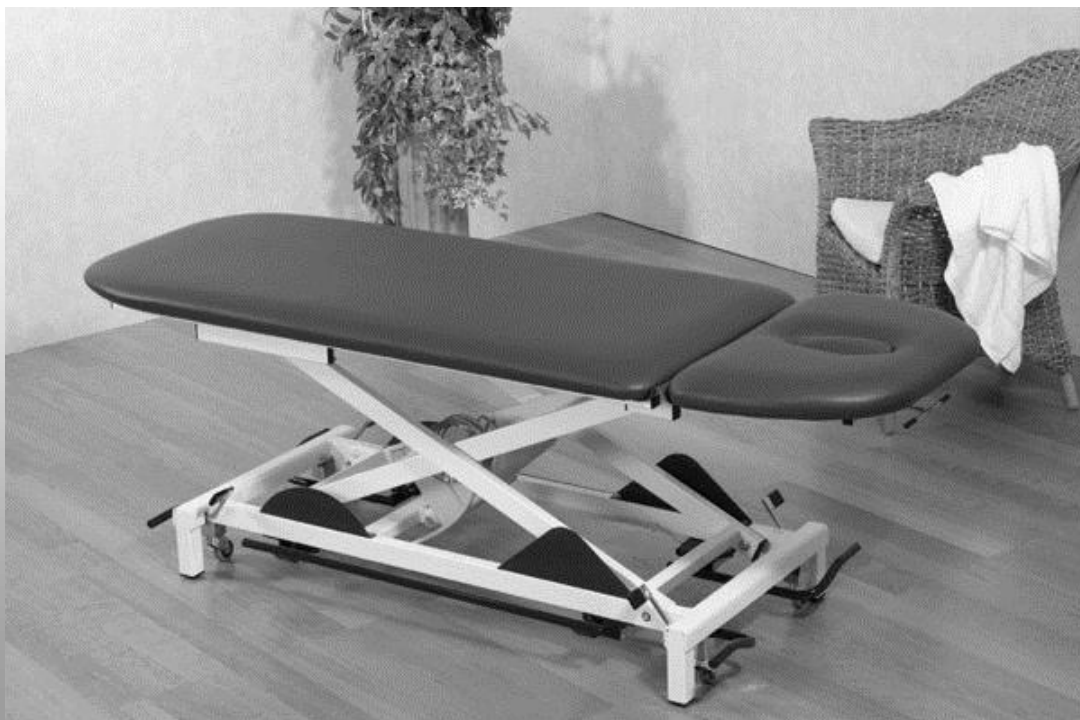


REINBOLD

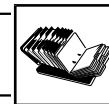


Bedienungsanleitung Therapieliegenserie Vento

Serien-Nr.:

REINBOLD GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 13-16
D – 79346 Malterdingen
Tel: 07644-92692-0
Fax: 07644-92692-29





Inhaltsverzeichnis



1	Sicherheitshinweise.....	1
---	--------------------------	---



2	Sicherheitsvorschriften	3
2.1	Schutzvorrichtungen.....	4
2.2	Organisatorische Maßnahmen	4
2.3	Informelle Sicherheitsmaßnahmen	4
2.4	Ausbildung des Personals	5
2.5	Sicherheitsmaßnahmen im Einsatz	5
2.6	Gefahren durch elektrische Energie	5
2.7	Wartung und Instandhaltung, Störungsbeseitigung	6
2.8	Bauliche Veränderungen	6
2.9	Urheberrecht	6



3	Transport und Lagerung.....	7
3.1	Verpackung	7
3.2	Transportmaße/Transportgewicht	7
3.3	Lagerung der Therapieliege	7
3.4	Lieferumfang	7



4	Technische Daten	8
4.1	Abmessungen und Gewicht	8
4.2	Elektrische Daten	8



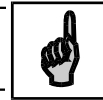
5	Aufstellen und Inbetriebnahme	9
---	-------------------------------------	---



6	Betrieb.....	10
6.1	Funktionsbeschreibung	10
6.1.1	Verstellen der Arbeitshöhe	10
6.1.2	Rollenhebevorrichtung	12
6.1.3	Kopfteil	12
6.1.4	Verstellung von Brust- und Fußteil (Zusatzausrüstung)	13



10	EG Konformitätserklärung	18
----	--------------------------------	----



1 Sicherheitshinweise

allgemeine Hinweise

Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Einsatz der Therapieliege ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitsvorschriften.

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Therapieliege sicherheitsgerecht zu betreiben.

Die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit der Therapieliege arbeiten.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Betreiber

Verpflichtungen des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen mit der Therapieliege arbeiten zu lassen, die

- mit den Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung eingewiesen sind.
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.
- Das sicherheitsbewußte Arbeiten des Personals wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

Personal

Verpflichtung des Personals

Personen, die mit der Therapieliege arbeiten verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn

- die Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

Umgang mit der Therapieliege

Gefahren im Umgang mit der Therapieliege

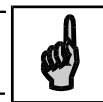
Die Therapieliegen der Firma REINBOLD sind nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Sie ist nur

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen.

Bei unsachgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Therapieliege oder an anderen Sachwerten entstehen.

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.



Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Therapieliegen der Firma REINBOLD sind für den Einsatz im Bereich der Massage, Therapie und Krankengymnastik konzipiert.



Achtung

- Die zulässige Belastung von maximal 200kg auf der Polsterfläche darf keinesfalls überschritten werden

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma REINBOLD nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

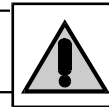
- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Gewährleistung und Haftung

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluß zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Therapieliege
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Therapieliege
- Betreiben der Therapieliege bei defekten und/oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung der Therapieliege
- eigenmächtige bauliche Veränderungen der Therapieliege
- mangelhafte Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.



2 Sicherheitsvorschriften

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdung verwendet:



Gefahr

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Warnung

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

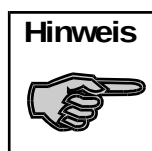
Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Achtung

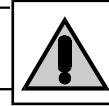
Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Hinweis

Unter diesem Symbol erhalten Sie Hinweise, Anwendungstips und nützliche Informationen.



Symbole und Hinweise

Symbol- und Hinweiserklärung

Am den Fuß- oder Handschalter der Therapieliege sind folgende Symbole angebracht:



- beim Betätigen dieser Seite des Fußschalters / Handschalters fährt die Liegefläche nach oben.

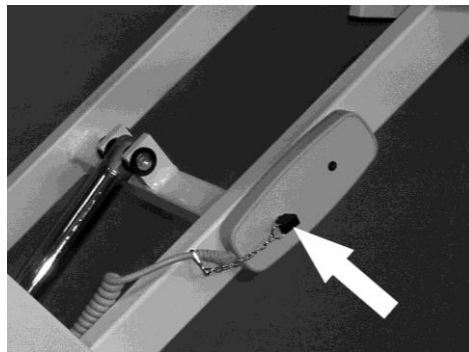


- beim Betätigen dieser Seite des Fußschalters / Handschalters fährt die Liegefläche nach unten

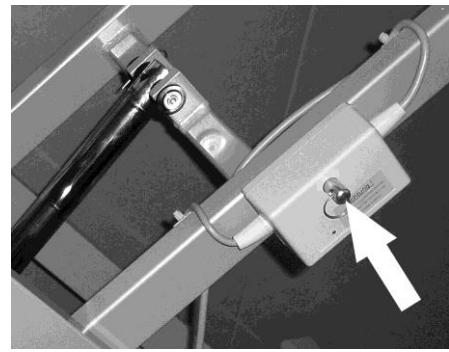
2.1

Schutzvorrichtungen

Die Therapieliege verfügt über eine Sperrbox, die die Anforderungen des MPG (Medizinproduktegesetz) und des BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) bezüglich der Verhinderung des versehentlichen Betätigens der Steuerung erfüllt.



Sperrbox mit Schlüssel
beim Standardmotor



Sperrbox mit Schlüssel
beim Turbomotor

Ansonsten sind keine zusätzlichen Schutzvorrichtungen notwendig.

2.2

Organisatorische Maßnahmen

Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig vor Arbeitsbeginn zu überprüfen.

Wird die Therapieliege nicht verwendet, muss sie durch Abziehen des Schlüssels aus der Sperrbox gegen unbeabsichtigtes Ingangsetzen gesichert werden.

2.3

Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Therapieliege aufzubewahren.

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Therapieliege sind in lesbarem Zustand zu halten.



2.4 Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Therapieliege arbeiten.

Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Warten und Instandsetzen ist klar festzulegen.

2.5 Sicherheitsmaßnahmen im Einsatz

Im Einsatz müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Nie die zulässige Belastung überschreiten.
- Nur an Stromnetzen betreiben, bei denen Spannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Motor bzw. in der Bedienungsanleitung (Kapitel: Technische Daten) übereinstimmt.
- Vor dem Hochfahren und Absenken sicherstellen, dass die Polsterauflage mit keinen Gegenständen oder Personen kollidiert.
- Das Netz- und die Schalterkabel immer so legen, dass sie nicht zwischen beweglichen Teilen der Therapieliege eingeklemmt werden und auch niemand darüber stolpern kann.
- Der Motor darf nicht mit Flüssigkeiten (z.B. Wasser) in Berührung kommen. Sollte er versehentlich dennoch Flüssigkeit auf den Motor gelangen ist dieser sofort vom Stromnetz zu trennen und durch einen Sachkundigen zu untersuchen.
- **Der Schlüssel der Sperrbox ist vom Therapeuten abziehen und sicher zu verwahren, sobald er sich von der Therapieliege entfernt oder nicht mehr mit ihr arbeitet. Somit ist sichergestellt, dass sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann.**



Gefahr

Kinder und speziell Kleinkinder dürfen sich nicht im Bereich der Therapieliege aufhalten. Hier kann es zu schwersten Unfällen kommen, wenn Kinder unbemerkt unter die Therapieliege krabbeln und diese dann durch den Therapeuten in der Höhe verfahren wird.

2.6 Gefahren durch elektrische Energie

In technisch einwandfreiem Zustand der Therapieliege besteht keine Gefahr durch elektrische Energie.



Gefahr

Sollte das Zuleitungskabel zum Hubmotor defekt sein, ist dieses **sofort** durch einen Fachmann zu ersetzen.
Es besteht ansonsten bei Berührung die Gefahr eines elektrischen Schlages.



2.7 Wartung und Instandhaltung, Störungsbeseitigung

Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (siehe Kapitel 7) regelmäßig durch.

- Sichern Sie vor allen Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten die Therapieliege gegen unbefugtes oder unabsichtliches Benutzen bzw. trennen Sie diese vom Stromnetz.

2.8 Bauliche Veränderungen

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Therapieliege vorgenommen werden. Dies gilt auch für das Schweißen an tragenden Teilen.

Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung durch die Firma REINBOLD.

Bauteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen.

Nur original Ersatz- und Verschleißteile verwenden.

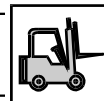
Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

2.9 Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Firma REINBOLD.

Diese Betriebsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Sie enthält die Vorschriften und Hinweise, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.



3 Transport und Lagerung

Die REINBOLD Therapieliege wird entweder zur Auslieferung mit einer Spedition oder zur Selbstabholung vorbereitet.

Für den Transport vor Ort auf der Transportpalette eignet sich ein Hubwagen oder Gabelstapler.

3.1 Verpackung (nur bei LKW)

- Die Therapieliege steht bei Speditionsabholung auf einer Einmal-Holzpalette, die mit einem Gabelstapler oder Hubwagen unterfahrbar ist
- Auf der Palette sind Holzleisten aufgeschraubt. Auf diese Holzleisten sind 4 Kunststoffanschlüge aufgeschraubt, an denen die Standfüße anstehen. Die Therapieliege ist somit auf der Palette positioniert und gegen Verrutschen gesichert.
Über das Polster wird eine Luftpolsterfolie gelegt und darüber ein Faltkarton mit Recyclingzeichen gestülpt, der bis zur Palette reicht und dort nochmals befestigt ist.
Damit ist die Therapieliege für den Transport ausreichend geschützt.

3.2 Transportmaße/Transportgewicht

Nettogewicht	96 kg
Bruttogewicht	120 kg
Länge	2000 mm
Breite	1000 mm
Höhe	650 mm

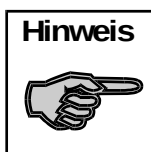
3.3 Lagerung der Therapieliege

Bei Lagerung der Therapieliege ist folgendes zu beachten:

- nur in trockenen Räumen lagern.
- nicht stapeln

3.4 Lieferumfang

Überprüfen Sie den Lieferumfang der Anlieferung anhand Ihres Bestellscheines. Sollten Sie hier Unstimmigkeiten feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Die Lieferung kann so schnell komplettiert werden.



Hinweis

Hinweis

Werkzeuge gehören nicht zum Lieferumfang.

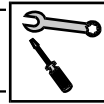
4 Technische Daten

4.1 Abmessungen und Gewicht

Benennung:	Therapieliege Vento / Vento TX3	
Gewicht	96 kg	
Tragfähigkeit	maximale Gesamtbelastung:	200 kg statisch
	maximale Belastung des Kopfteiles:	100kg statisch
	maximales Benutzergewicht:	150kg
Länge	2000 mm	
Breite	650 oder 800 mm (Bestellmaß)	
Kleinste Höhe	480 mm	
Größte Höhe	960 mm	

4.2 Elektrische Daten

Versorgungsspannung	230V 50/60Hz
Stromaufnahme	1,6 A (Standardmotor) 3,7 A (Turbomotor)



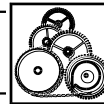
5 Aufstellen und Inbetriebnahme

Am Einsatzort der Therapieliege sollte der Untergrund eben und tragfähig sein. Kleinere Höhendifferenzen können durch Herausdrehen der Kunststoffschrauben in den Füßen ausgeglichen werden.

Zuleitung des Elektro-Hubmotors in eine nahegelegene Steckdose einstecken.

Die Therapieliege ist nach dem Aufstellen und Anschließen sofort betriebsbereit.

Die Therapieliege darf nicht in Feuchträumen betrieben werden!



6 Betrieb

6.1 Funktionsbeschreibung

Die Arbeitshöhe der Therapieliege kann mittels des Hubmotors stufenlos verstellt werden.

Das Kopfteil läßt sich stufenlos bis zu 45° nach oben und 45° nach unten verstellen

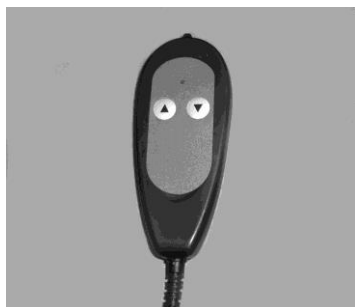
Beim 3-teiligen Kopfteil (Zusatzausrüstung) lassen sich die Armauflagen zusätzlich in der Höhe und Weite verstellen

Bei der Ausführung mit dreiteiliger Polsterauflage (Zusatzausrüstung) sind das Mittelteil und das Fußteil und in der Neigung verstellbar, um spezielle Dach-, Giebel-, oder Schrägstellungen zu erreichen.

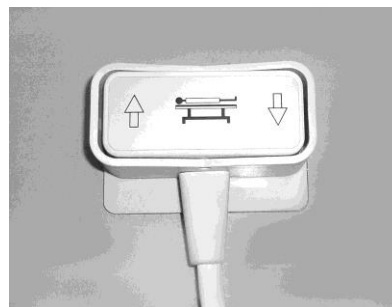
Die gesamte Therapieliege kann durch die Rollenhebevorrichtung angehoben werden und ist dann fahrbar.

6.1.1 Verstellen der Arbeitshöhe

Mit dem Handschalter



Handschalter Standardmotor



Handschalter Turbomotor

Sie betätigen den Hubmotor indem Sie auf die Seite des Handschalters mit dem entsprechenden Symbol drücken.

- ↑ Liegefläche fährt nach oben
- ↓ Liegefläche fährt nach unten

Der Hubmotor fährt nur solange der Handschalter gedrückt bleibt in die gewünschte Richtung. Nach Loslassen des Schalters stoppt der Motor sofort.

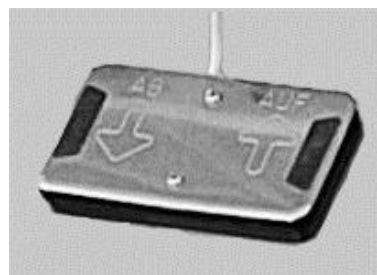
Beim Erreichen der oberen oder unteren Endlage schaltet der Hubmotor automatisch ab.

Auf der Rückseite des Handschalters befindet sich ein Magnet. Wird der Handschalter nicht gebraucht, kann er damit seitlich an den Liegenrahmen oder ein anderes metallisches Bauteil der Liege gehängt werden.

Mit dem Fußschalter



Fußschalter Standardmotor



Fußschalter Turbomotor

Sie betätigen den Hubmotor indem Sie mit der Fußspitze auf die Seite des Fußschalters mit dem entsprechenden Symbol treten.

- ↑ Liegefläche fährt nach oben
- ↓ Liegefläche fährt nach unten

Der Hubmotor fährt nur solange der Fußschalter gedrückt bleibt in die gewünschte Richtung. Nach Loslassen des Schalters stoppt der Motor sofort.

Beim Erreichen der oberen oder unteren Endlage schaltet der Hubmotor automatisch ab.

Mit der Rundumschaltung (Zusatzausrüstung)



Rundumschaltung

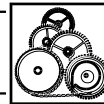
Sie betätigen den Hubmotor indem Sie mit der Fußspitze die Betätigungstange der Rundumschaltung nach oben oder nach unten drücken.

- Betätigung nach ↑ Liegefläche fährt nach unten
- Betätigung nach ↓ Liegefläche fährt nach oben

(Aus Sicherheitsgründen ist die Betätigungsrichtung entgegengesetzt zur Verfahrrichtung somit entsteht eine sich öffnende Bewegung)

Der Hubmotor fährt nur solange die Betätigungstange gedrückt bleibt in die gewünschte Richtung. Nach dem Loslassen stoppt der Motor sofort.

Beim Erreichen der oberen oder unteren Endlage schaltet der Hubmotor automatisch ab.



6.1.2 Rollenhebevorrichtung



Ausfahren der Rollen

Zum Ausfahren der Lenkrollen den Betätigungshebel mit dem Fuß ganz nach unten drücken. Der Hebel arretiert in der untersten Position selbsttätig. Die Therapieliege kann nun geschoben werden.

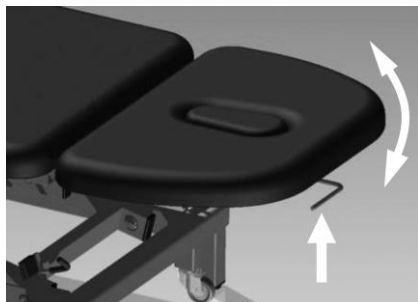


Einfahren der Rollen

Zum Einfahren der Lenkrollen den Betätigungshebel mit dem Fuß nach oben ziehen. Die Therapieliege steht nun wieder auf ihren Standfüßen.

6.1.3 Kopfteil

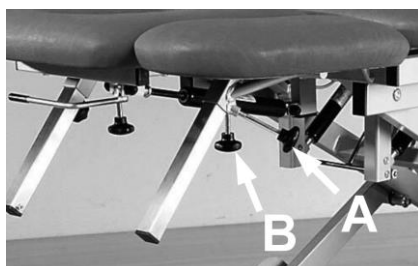
Neigungsverstellung



Kopfteilverstellung

- Betätigungshebel an der Vorderseite gegen das Kopfteil drücken und das Kopfteil durch Anheben oder Absenken verstellen. Das Kopfteil läßt sich stufenlos bis zu 50° nach oben und 40° nach unten verstellen.
- Nach dem Loslassen des Hebels arretiert das Kopfteil automatisch.

Verstellung der Armauflagen Nur bei 3-teiligem Kopfteil (Zusatzausrüstung)



3-teiliges Kopfteil

Höhenverstellung der Armauflage

- Sterngriff-Schraube (A) lösen und die Armauflage auf die gewünschte Höhe einstellen.
- Anschließend Sterngriff-Schraube wieder fest anziehen.

Weitenverstellung der Armauflage

- Die lange Sterngriff-Schraube (B) lösen und Armauflage seitlich verschieben.
- Anschließend Sterngriff-Schraube wieder fest anziehen.
- Zum Abnehmen der Armauflage, diese nach dem Lösen der Sterngriff-Schraube (B) einfach seitlich ganz herauschieben.

6.1.4 Verstellung von Brust- und Fußteil (Zusatzausrüstung)

Verstellung des Brustteils mit Gasdruckfedern



Brustteilverstellung

- Sie betätigen die Gasdruckfedern indem am den Betätigungshebel nach oben drücken.
- Nach dem Loslassen des Hebels arretiert das Brustteil automatisch.
- Zum Erreichen der Ausgangsstellung muss das Polster bei gedrückter Gasfederbetätigung von Hand nach unten gedrückt werden.

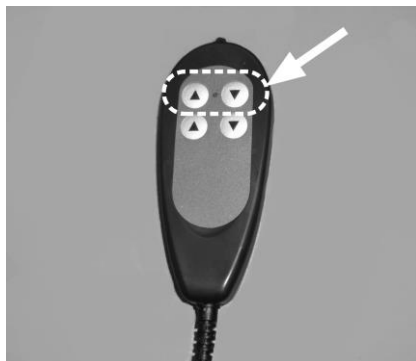
Warnung



Warnung

- Während des Verstellens ist darauf zu achten, dass sich zu keiner Zeit Gegenstände oder Körperteile zwischen dem Polster und dem Oberahmen befinden

Verstellung des Brustteils mit Elektromotor



Handscharter für
Brustteilverstellung beim
Standardmotor

Die Verstellung des Brustteils wird durch einen Hubmotor ausgeführt.

Sie betätigen den Hubmotor indem am Handscharter auf das entsprechenden Symbol drücken.

- ↑ Polster fährt nach oben
- ↓ Polster fährt nach unten

Der Hubmotor fährt nur solange der Handscharter gedrückt bleibt in die gewünschte Richtung. Nach Loslassen des Schalters stoppt der Motor sofort.

Beim Erreichen der oberen oder unteren Endlage schaltet der Hubmotor automatisch ab.



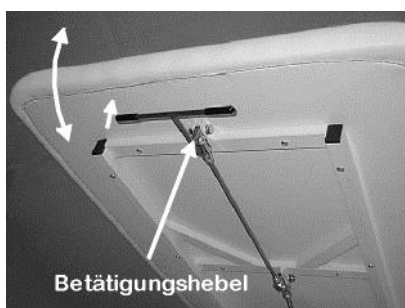
Handscharter für
Brustteilverstellung beim
Turbomotor



Warnung

- Während des Verstellens ist darauf zu achten, dass sich zu keiner Zeit Gegenstände oder Körperteile zwischen dem Polster und dem Oberrahmen befinden

Verstellung des Fußteiles



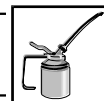
Fußteilverstellung

- Betätigungshebel an der Vorderseite gegen das Fußteil drücken und das Fußteil durch Anheben oder Absenken verstellen. Das Fußteil läßt sich stufenlos bis zu 70° nach oben verstellen.
- Nach dem Loslassen des Hebels arretiert das Fußteil automatisch.



Warnung

- Während des Verstellens ist darauf zu achten, dass sich zu keiner Zeit Gegenstände oder Körperteile zwischen dem Polster und dem Oberrahmen befinden



7 Instandhaltung

7.1 Pflege und Reinigung

Zum Reinigen der Polsterbezüge und des Untergestelles verwenden Sie bitte einen feuchten (nicht nassen) Lappen und handelsübliche nicht aggressive Haushaltsreiniger.



Achtung

- Vor dem Abwischen des Hubmotors mit einem feuchten Tuch unbedingt Netzstecker ziehen, da bei einem schadhaften Kabel die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.

7.2 Wartung und Inspektion

Die Therapieliege ist weitestgehend wartungsfrei, jedoch sollten einmal jährlich die Bolzen der Drehgelenke auf Vollständigkeit und Vorhandensein der Bolzensicherungen überprüft werden.

7.3 Aus- und Einbau des Hubmotors für Reparaturen

Fahren Sie die Therapieliege falls noch möglich in ihre unterste Stellung.

- NETZSTECKER ziehen
- kippen Sie die Therapieliege auf die Seite und sichern Sie sie gegen Umfallen
- **Beim Standardmotor:**
Steckverbindungen von Hand- bzw. Fußschalter und Sperrbox am Motor trennen
- **Beim Turbomotor:**
den Pneumatik-Schlauch, der vom Fußschalter zum Hubmotor führt, am Hubmotor abziehen, Netzkabel und Sperrbox vom Motor trennen
- Bolzensicherungen an den beiden Haltebolzen des Hubmotors entfernen
- den Haltebolzen am Untergestell der Therapieliege und den vorderen Bolzen an der Schubstange herausziehen
- Hubmotor herausziehen



Achtung

Sollte die Therapieliege aus irgendwelchen Gründen ohne eingebauten Hubmotor wieder in ihre Ausgangslage zurück gekippt werden, senkt sich der Oberrahmen schlagartig ab, bis er mit dem Untergestell kollidiert. Dies sollte unbedingt vermieden werden.

- **Es besteht Quetschgefahr und Teile der Therapieliege können beschädigt werden!**

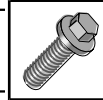
Zum Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



8 Störungen und ihre Beseitigung

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Hubmotor fährt nicht.	Hubmotor nicht angeschlossen Sperrbox nicht entsperrt <u>Beim Turbomotor:</u> Fußschalter, Handschalter oder Luftleitung zum Hubmotor undicht <u>Beim Standardmotor:</u> Fußschalter, Handschalter oder Sperrbox nicht eingesteckt oder defekt Hubmotor defekt.	Zuleitungskabel einstecken Schlüssel zum Entsperren einstecken Undichtigkeit lokalisieren und beseitigen (nötigenfalls Ersatzteil bestellen) Steckverbindungen überprüfen (nötigenfalls Ersatzteil bestellen) Hubmotor austauschen. (Rücksprache mit Hersteller)
Lenkrolle dreht sich nicht oder läßt sich nicht lenken.	Lenkrolle verschmutzt. Lenkrolle beschädigt.	Lenkrolle reinigen. Lenkrolle ersetzen.
Kopfteil läßt sich nicht mehr verstellen / hält die eingestellte Position nicht	Betätigungshebel defekt oder Gasdruckzylinder defekt	Hebel und Zylinder auf Beschädigung überprüfen und Rücksprache mit Hersteller halten
Mittelteil läßt sich nicht mehr verstellen / hält die eingestellte Position nicht	Betätigungshebel defekt oder Gasdruckzylinder defekt <u>Bei elektrischer Ausführung:</u> Schalter nicht eingesteckt oder defekt Sperrbox nicht entsperrt Hubmotor defekt.	Hebel und Zylinder auf Beschädigung überprüfen und Rücksprache mit Hersteller halten Steckverbindungen überprüfen (nötigenfalls Ersatzteil bestellen) Schlüssel zum Entsperren einstecken Hubmotor austauschen. (Rücksprache mit Hersteller)
Fußteil läßt sich nicht mehr verstellen / hält die eingestellte Position nicht	Betätigungshebel defekt oder Gasdruckzylinder defekt	Hebel und Zylinder auf Beschädigung überprüfen und Rücksprache mit Hersteller halten

Sollten eine andere Störung vorliegen, steht Ihnen unter der Telefonnummer **07641 / 921840** unser technischer Kundendienst zur Verfügung



9 Ersatzteilbestellung

Ersatzteile können direkt unter folgender Adresse bestellt werden:

REINBOLD GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 13-16

D-79364 Malterdingen

Tel. +49 – (0)7644-92692-0

Fax. +49 – (0)7644-92692-29

Bei der Ersatzteilbestellung bitte **immer die Seriennummer** der Therapieliege angeben.

10 EG Konformitätserklärung

Gegenstand: Therapie - Massageliege Vento
Therapie - Massageliege Vento TX3

Hersteller: REINBOLD GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 13-16
D-79364 Malterdingen

Hiermit erklären wir eigenverantwortlich, dass die vorstehend bezeichneten Therapieliegen den nachfolgend genannten Rechtsvorschriften und Normen entsprechen:

- RL 93/42/EWG Richtlinie über Medizinprodukte
- RL 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
- RL 2001/953/EG Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

- EN 292 Sicherheit von Maschinen; Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze
- EN 294 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen Gliedmaßen
- EN 349 Sicherheit von Maschinen; Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
- EN 60601-1 Medizinische elektrische Geräte
Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale

- MPG Medizinproduktegesetz
- MPV Medizinprodukte -Verordnung
- EMVG Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten

Diese Erklärung bezieht sich auf das vorstehend bezeichnete Gerät im fabrikneuen Zustand zum Zeitpunkt der Auslieferung ab Werk. Sie verliert ihre Gültigkeit durch jede nicht von uns genehmigte Änderung.



Emmendingen, den 14.04.2014

Für den Hersteller: